

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Kap. I: Allgemeines

Art. 1 – Geltungsbereich

¹ Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Verträgen über Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Massage, Therapie, Pilates, Yoga, Functional- und Personentraining, sowie Gutscheine, soweit nicht eine individuelle, schriftliche Vereinbarung etwas anderes regelt.

² Auch sind diese AGB auf den Verkauf von Produkten durch Body Balance anwendbar.

³ Mit der Buchung einer Leistung erkennt die Kundschaft diese AGB als verbindlich an.

⁴ Diese AGB gelten ausschliesslich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben.

Art. 2 – Begriffe

¹ «Kundschaft» bezieht sich auf Personen jeglichen Geschlechtes.

² Die Bezeichnung «Body Balance» umfasst das Einzelunternehmen von Sarah Voeffray-Albrecht sowie von ihr beauftragte Drittbeauftragte, welche Leistungen im Namen und Auftrag von Body Balance erbringen.

Art. 3 – Erfüllungsort und Erfüllungszeit

Die gebuchten und bestätigten Leistungen werden im Lokal von Body Balance in Visp zur vereinbarten Zeit erbracht.

Art. 4 – Vertragsabschluss

¹ Verträge über Massagen kommen erst bei Einigung auf einen Termin zustande.

² Die Verträge zu anderen Dienstleistungen kommen mit der Bestätigung durch Body Balance zustande.

³ Body Balance behält sich das Recht vor, Buchungen abzulehnen (z.B. bei Überbelegung oder das Nichtzahlen von offenen Rechnungen).

Art. 5 – Krankenkassen

Die Klärung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse liegt in alleiniger Verantwortung der Kundschaft.

Art. 6 – Zahlungskonditionen

¹ Wird nichts anderes vereinbart erfolgen Zahlungen in Bargeld.

² Body Balance kann die Annahme von Bargeld verweigern, falls die Kundschaft mit zu vielen Münzen oder grossen Banknoten zu zahlen versucht. Auch kann Body Balance bei fehlendem Wechselgeld die Barzahlung komplett ausschliessen und die Zahlung per Rechnung verlangen.

³ Wurde nicht unmittelbar bei Vertragsabschluss bar bezahlt, ist der geschuldete Betrag innert 30 Tagen durch gestellte Rechnung zu begleichen. Die Frist wird ab dem Datum der Absendung der Rechnung berechnet.

⁴ Die Preise für alle Dienstleistungen sind in CHF angegeben.

⁵ Für die Aktualität der auf der Website, Instagram oder Facebook angegebenen Preise besteht keine Garantie. Massgebend ist der angegebene Preis bei Vertragsschluss.

⁶ Bei verspäteter Zahlung oder Nichtbezahlung der Rechnung behält sich Body Balance das Recht vor, Mahngebühren bis zu CHF 15.– pro Mahnung zu erheben.

Kap. II: Training / Pilates / Yoga / Massagen

Art. 7 – Probelektionen

¹ Die Probelektion kann nur einmal und nur von Personen erworben werden, die noch keine regulären Lektionen bei uns besucht haben.

² Es besteht kein Anspruch auf Probelektionen. Diese können für einzelne Angebote vollständig ausgeschlossen werden.

Art. 8 – Persönlichkeit und Unübertragbarkeit der Abos

¹ Die Abos sind persönlich und nicht übertragbar.

² In besonderen Fällen (z.B. Wegzug, längere Krankheit, Unfall) kann ein schriftlicher Antrag zur Überschreibung des Abos auf eine andere Person gestellt werden. Es besteht kein Anspruch auf Genehmigung dieses Antrages.

³ Wurde das Abo zu einem reduzierten Preis erworben, so gilt Art. 8 Abs. 2 AGB nicht. Die Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Art. 9 – Weiteres zu Abos

¹ Abos haben eine feste Laufzeit.

² Das Abo berechtigt zu persönlich angeleiteten Trainingslektionen. Ein Abo beinhalten mehrere Lektionen, die in der Rechnung aufgelistet sind. Angeleitet wird das Training von erfahrenem und ausgewiesenem Fachpersonal.

³ Bezahlte, aber nicht oder nur teilweise benutzte Abos verfallen nach ihrem Gültigkeitsdatum. Es besteht kein Anspruch auf Rückvergütung.

⁴ Falls Lektionen auf kantonale Feiertage fallen, werden diese nachgeholt. In der Weihnachts- und Neujahrs-Woche werden keine Lektionen angeboten. Dasselbe gilt während den Schulferien der Primarschule in Visp.

Art. 10 – Abo-Unterbruch (Time Stopp)

¹ In Härtefällen (Krankheit, Unfall oder Schwangerschaft) können laufende Abos um die Dauer der Abwesenheit unterbrochen werden. Dies muss unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.

² In jedem Fall kann ein ärztliches Zeugnis zum Nachweis der Umstände nach Art. 10 Abs. 1 AGB verlangt werden.

Art. 11 – Nachholung von Lektionen und Abmeldung

¹ Kann eine Lektion nicht besucht werden, kann diese bis zum Ende des gültigen Abo mit einer anderen Lektion nachgeholt werden, sofern ein Platz frei ist.

² Abmeldungen müssen spätestens 24 Stunden vor dem abgemachten Termin erfolgen. Bei Nichteinhalten dieser Frist wird die Lektion zum vollen Preis abgebucht und kann nicht nachgeholt werden.

³ Verpasste Lektionen können weder zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt noch gutgeschrieben werden.

⁴ Sollte sich die Kundschaft bei einem Termin verspäten, endet dieser trotzdem am selben Zeitpunkt, an dem er ohne Verspätung geendet hätte.

Art. 12 – Krasses Fehlverhalten

¹ Body Balance behält sich das Recht vor, Kunden bei krassem Fehlverhalten von der Teilnahme an Kursen oder der Nutzung der Räumlichkeiten auszuschließen. Als krasses Fehlverhalten gelten insbesondere körperliche Gewalt, Belästigungen, Diebstahl oder mutwillige Beschädigungen von Eigentum.

² In Fällen des Art. 12 Abs. 1 AGB entfällt ein Anspruch auf Rückerstattung bezahlter Leistungen.

Kap. III: Produktverkauf durch Body Balance

Art. 13 – Eigentumsvorbehalt

Produkte bleiben bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises sowie darin eingeschlossene Kosten, wie bspw. Lieferkosten, Eigentum von Body Balance.

Art. 14 – Umtausch und Rückgabe

¹ Aus hygienischen Gründen sind geöffnete oder benutzte Produkte von der Rückgabe ausgeschlossen.

² Ein Recht auf Umtausch besteht nicht.

Art. 15 – Haftung für Produkte

¹ Body Balance haftet für Produktmängel im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung.

² Keine Haftung besteht für Schäden, die durch unsachgemässe Anwendung, Nichtbeachtung der Gebrauchshinweise und individuelle Unverträglichkeiten entstehen.

³ Die Kundschaft muss allergische Reaktionen und Sensibilitäten selbst prüfen und im Zweifel vor Anwendung medizinischen Rat einholen.

Art. 16 – Produktinformationen

¹ Alle Produktbeschreibungen, Anwendungsempfehlungen und Inhaltsstoffangaben basieren auf Herstellerangaben.

² Body Balance übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Angaben, sofern keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Art. 17 – Verfügbarkeit

Produkte können nur verkauft werden, solange sie verfügbar sind. Ein Anspruch auf Lieferung oder Nachbestellung besteht nicht.

Kap. IV: Gutscheine

Art. 18 – Gutscheine

¹ Es besteht kein Recht auf Barauszahlung eines Gutscheines.

² Zur Einlösung eines Gutscheins muss dieser im Original und unbeschädigt vorgelegt werden, damit er gültig ist.

³ Gutscheine sind innerhalb von 3 Jahren ab Ausstellungsdatum einzulösen, sofern auf dem Gutschein keine andere Gültigkeit angegeben ist.

Kap. V: Änderungen

Art. 19 – Änderungen des Kursangebotes

Änderungen im Kursprogramm oder beim Lehrpersonal können jederzeit erfolgen, soweit diese rechtzeitig und nachvollziehbar angekündigt wurden. Es besteht kein Anspruch auf Rückvergütung.

Art. 20 – Änderungen der AGB

¹ Body Balance hält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen.

² Die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung der AGB ist massgebend.

Kap. VI: Haftung für Dienstleistungen und im Allgemeinen

Art. 21 – Haftung

¹ **Innerhalb der Räumlichkeiten des Geschäftes übernimmt Body Balance keine Haftung für Diebstahl oder Verlust von persönlichen Wertgegenständen.**

² **Mit der Unterschrift des Vertrages bestätigt die Kundschaft, in guter gesundheitlicher Verfassung zu sein und auf eigene Verantwortung von Angeboten Gebrauch zu machen.** Sofern trotz fachkundiger Anwendung Folgeschäden auftreten, die darauf zurückzuführen sind, dass die Kundschaft Ausschlussgründe für die entsprechende Therapie verschwiegen hat, ist Body Balance von **jeglicher Haftung freigestellt**. Gleiches gilt für Schäden, die dadurch entstehen, dass ein Ausschlussgrund dem Kunden, der Kundin selbst nicht bekannt und für Body Balance nicht erkennbar war. Art. 100 OR bleibt vorbehalten.

³ Im Übrigen ist die Haftung von Body Balance für leichte Fahrlässigkeit auf die Höhe des typischerweise voraussehbaren Schadens beschränkt.

Kap. VII: Datenschutz

Art. 22 – Datenschutz

¹ Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit dem schweizerischen Datenschutzrecht (DSG). Zudem wird auf die Datenschutzerklärung von Body Balance hingewiesen.

² Die Ausübung des Auskunftsrechtes und aller weiteren Rechte der Kundschaft nach DSG erfolgt über folgende Kanäle:

- E-Mail: bbvisp@gmail.com
- Telefon: 078 820 00 22
- Persönlich (während den Öffnungszeiten): Märtmattenstrasse 3, 3930 Visp

³ **Die Kommunikation via E-Mail oder Messenger (darunter WhatsApp) kann Sicherheitsrisiken bergen.** Durch die Nutzung dieser nicht-verschlüsselten Kanäle erklärst du dich mit dieser Art der Kommunikation und der damit verbundenen Risiken einverstanden.

Kap. VIII: Gültigkeit / Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Art. 23 – Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Art. 24 – Anwendbares Recht

Es gilt ausschliesslich schweizerisches Recht.

Art. 25 – Gerichtsstand

Ausschliesslich zuständig bei Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag sind die **Gerichte in Visp**. Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten.